

Eutinerin von dubiosen Schädlingsbekämpfern abgezockt

Rentnerin hatte eine Ratte im Garten bemerkt – Zwei Männer einer angeblich aus Eutin kommenden Firma verlangten für 15 Minuten Arbeit fast 500 Euro.

EUTIN. Die Ratte tauchte plötzlich auf der Terrasse im Garten von Berta B. (Name geändert) auf. Die Rentnerin ging sofort an ihren Computer, googelte und fand den Eintrag „Schädlingsbekämpfung – Eutin“. „Ich freute mich, denn ich dachte, da bleibt die Gewerbesteuer in Eutin und es sind kurze Anfahrtswege“, schildert die Eutinerin rückblickend.

Das erzählte sie auch dem Mann, den sie unter der Mobilfunknummer erreichte, und der versprach, jemanden vorbezuschicken, der einen Kostenvoranschlag erstelle. „Die Anfahrt sollte 26 Euro kosten“, sagt die Seniorin.

Am Abend standen zwei Männer vor ihrer Tür, die sich als Subunternehmer vorstellten. „Der eine war ein großer Mann und wirkte sehr dubios und wenig vertrauenerweckend“, berichtet Berta B. „Die haben unheimlich Druck ausgeübt. Als ich gesagt habe, dass mir ihr Geschäftsgeheimnis nicht gefällt, hieß es, ich müsste dann aber die Beratung und die Fahrtkosten bezahlen.“

Die Anfahrt lag nicht mehr bei den angekündigten 26 Euro, sondern bei 56 Euro. Der Kostenvoranschlag sollte 99 Euro kosten. „Ich hätte sagen sollen: ‚Sie habe ich nicht bestellt. Auf Wiedersehen!‘“, sagt Berta B. verärgert und fügt leise hinzu: „Habe ich aber nicht.“

Die Männer hätten eine stinkende Flüssigkeit versprüht, die angeblich zum Vertreiben diene. Die Köderboxen hatte Berta B. selbst. „Da haben sie dann nur noch ihre Giftköder reingelegt und die hingestellt. Dann haben sie mir noch ein paar Bröckchen Gift für später übergeben. Insgesamt haben sie vielleicht 15 Mi-



Berta B. prüft die Platzierung der Köderbox neben dem Gartenschuppen. Die Box besaß sie selbst, die Schädlingsbekämpfer haben diese dann mit den Giftködern befüllt. Fotos: Sven Wehde

nuten gearbeitet.“ Bezahlen sollte Berta B. sofort. 486,66 Euro per Karte. Auf der Rechnung sah Berta B. dann, dass allein für die Giftköder für die drei Boxen mit rund 240 Euro abkassiert wurden.

Im Nachhinein ärgert sich Berta B. noch heute, dass sie sich keine Hilfe bei den Nachbarn geholt hat, als ihr die Situation unange-

nehm wurde. „Aber in der Situation kommt man da nicht drauf. Aber ich möchte davor warnen, damit es anderen Menschen nicht auch passiert.“

So wie es Berta B. ergangen ist, geht es vielen Menschen, weiß Katrin Reinhardt, Rechtsreferentin bei der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. „Ob bei Schädlingsbekämpfung oder

auch bei Schlüsseldiensten hören wir solche Beschwerden häufig. Die Anzeigen sollen suggerieren, dass es Firmen aus dem Ort sind, aber eigentlich agieren sie bundesweit oder vermitteln nur. Deshalb kann es gut sein, dass die Dame tatsächlich in einem Call-Center gelandet ist.“ Ihr Rat: „Wenn da nur eine 0800-Nummer oder eine Handynummer

steht, sollte man aufmerksam werden. Am besten dann die Website aufrufen und sich das Impressum angucken. Wer ist das überhaupt?“ Zudem könne man beim Deutschen Schädlingsbekämpferverband im Internet nach lokalen Anbietern suchen. „Wichtig ist auch zu wissen: Man muss nie vor Ort bezahlen. Sie haben das Recht, eine Rechnung zu erhalten und die erst zu prüfen. Im Zweifelsfall die Polizei rufen, wenn man sich unter Druck gesetzt fühlt.“

Dass Berta B. an keinen echten Fachmann geraten ist, ist sicher. „Ein seriöser Betrieb macht erst einmal eine Befallsermittlung, das dauert schon mal mindestens eine Stunde“, berichtet Sven Baroth, Schädlingsbekämpfer aus Süsel. Dabei würde das Ausmaß des Befalls untersucht, es würden alle Fragen des Kunden transparent beantwortet, man müsse herausfinden, ob Hunde oder Katzen im Haushalt oder der Nachbarschaft sind.

„Außerdem kommt ein Schädlingsbekämpfer in einem solchen Fall mindestens drei Mal“, erklärt der Profi. Die Köderboxen müssten ja nicht nur aufgestellt werden. „Wir müssen nachschauen, ob die Köder auch angenommen wurden und nachlegen.“ Und wenn der Fall erledigt sei, komme man erneut, um alles wieder abzuräumen. Einfach dem Kunden noch Giftköder für später zu übergeben, sei nicht erlaubt. **SWE**



Köderboxen mit Rattengift gehören zu den wirksamsten Mitteln gegen Ratten.

„Das lässt sich nicht schönreden“

EUTIN. Zwei Polizeibeamte begleiten den Angeklagten in das Eutiner Amtsgericht. Das Trio wartet vor dem Gerichtssaal. Kurzer Klönschnack. Der 51-jährige Mann fragt die Polizisten, warum er vorgeführt wird. Schulterzucken. Wenig später sitzt der Ostholsteiner auf der Anklagebank. Der Tatvorwurf: Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Urkundenfälschung.

Gleich zu Beginn der Beweisaufnahme konkretisiert die Staatsanwältin die Beschuldigung. Demnach sei Frank P. (Name geändert) im September 2025, ohne im Besitz eines Führerscheins zu sein, mit einem unversicherten und nicht angemeldeten Auto im Süseler Raum unterwegs gewesen.

Das Auto habe er vor Fahrtantritt mit falschen Kennzeichen und gefälschten Siegeln ausgestattet. Der Angeklagte räumt die Vorwürfe ohne Umschweife ein. Er habe sein Auto verkaufen wollen und eine Probefahrt auf einem Waldweg bei Süsel gemacht. „Ich hatte den Wagen repariert und ein neues Getriebe eingebaut, das wollte ich prüfen“, sagt Frank P.

Um bei der Spritztour nicht aufzufallen, habe er ein altes Nummernschild angeschraubt, um möglichem Ärger aus dem Weg zu

gehen. „Das lässt sich nicht schönreden“, räumt er ein. Das Problem: Frank P. ist schon oft wegen Fahrens ohne Führerschein und Trunkenheit im Straßenverkehr verurteilt worden. Das Bundeszentralregister weist 34 Einträge aus. Dreimal verbüßte er Freiheitsstrafen – insgesamt war er viereinhalb Jahre in Haft. Die letzte Strafe hat er 2017 abgesessen. Seither stand er weitere sieben Mal vor Gericht und wurde zu Geldstrafen verurteilt.

Warum er sich immer wieder ohne Fahrerlaubnis hinter das Steuer setze?, fragte die Richterin nach. „Ich bin Alkoholiker“, antwortet Frank P., „ich war eigentlich immer gesperrt und konnte keinen Führerschein machen“, sagter. Und da er im Kfz-Gewerbe arbeite, gerate er sehr oft in Versuchung.

Ansichts dieser Situation verurteilte die Richterin den notorischen Falschfahrer zu einer Freiheitsstrafe von acht Monaten, die sie – „ich habe mich damit sehr schwergetan“ – zur Bewährung aussetzte. Sie hoffe, dass dies als letzte Warnung ausreiche. „Beim geringsten Verstoß müssen Sie die Strafe ableisten.“

Möglicherweise passiert das schneller als gedacht. Beim Verlassen des Gerichtssaals fragt der Angeklagte: „Wie soll ich jetzt nach Hause kommen?“ **DIS**

kreativbeben
Dein Markt für Handmade-Design, Kunst & kreatives Shopping
12. & 13. September 2026
Schuppen 6 • An der Untertrave 47a
23552 Lübeck
Sa. 14 – 20 Uhr • So. 11 – 17 Uhr
Eintritt: 4 € / Person, Kinder frei
Infos und Tickets:
www.liebe-ist.online @kreativbeben

Betr.: Scharfschießen Schießgebiet HOHWACHTER BUCHT

Im Schießgebiet **HOHWACHTER BUCHT** und auf den **Truppenübungsplätzen Putlos und Todendorf** werden im Monat **September 2026**, außer an Sonn- und Feiertagen, Schießübungen von Land auf See in das durch Tonnen gekennzeichnete Warngelände und, darüber hinaus, in ein durch Tonnen kenntlich gemachtes Gefahrengelände, durchgeführt.

Für Putlos und Todendorf gelten für den Monat September 2026 grundsätzlich folgende Schießzeiten:

Montag bis Donnerstag	09.00 – 17.00 h
Freitag	09.00 – 12.30 h
zusätzlich Mittwoch und Donnerstag	bis 22.30 h

Hinweis: Vom 01.09.-18.09.26 kann es aufgrund der gesetzeskonform geplanten Schießvorhaben zu einer wahrnehmbaren, erhöhten Lärmbelastung kommen.

Aufgrund von Baumaßnahmen ist die Signalanlage **HEILIGENHAFEN** im Zeitraum 28.09.26-30.10.26 außer Betrieb! Es gelten die Sichtzeichen der übrigen Signalstellen und der Sicherungsboote.

Während des Schießens werden für die Warngelände **PÜTLOS** und / oder **TODENDORF** Sichtzeichen an den Signalstellen **HEIDKATE, HUBERTSBERG, WESSEK, BLANKECK** und **HEILIGENHAFEN** und auf den Sicherungsfahrzeugen gezeigt.

Die Signalstelle Leuchtturm Neuland ist ein **zusätzliches Tagessignal**, welches sich durch Sensoren gesteuert bei Dämmerung automatisch ausschaltet. Maßgebend sind dann die übrigen Signalstellen.

Das unbefugte Betreten der durch Schranken und Schilder gekennzeichneten Übungsgelände – auch außerhalb der Schießzeiten – ist **verboten**.

(Achtung: Lebensgefahr!)

Das Warngelände auf See ist in den oben genannten Schießzeiten gefährdet. Das Befahren ist gemäß Verordnung über Sicherungsmaßnahmen für militärische Sperr- und Warngelände an der schleswig-holsteinischen Ost- und Westküste und im Nord-Ostsee-Kanal vom 1. Juni 2012 (BANz. AT 11.06.2012 V1), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 8. April 2013 (BANz. AT 15.04.2013 V1) verboten. Es finden auch außerhalb dieser festgesetzten Schießzeiten Übungen statt, bei denen Leucht- und Signalmunition – außer Signal rot – verschossen wird.

FÜR BERUFS-EINSTEIGER & PROFESSIONALS

- TAUSENDE NEUE JOBS, AUSBILDUNGS- & STUDIENPLÄTZE
- DIREKTER KONTAKT ZU PERSONALERN
- KOSTENLOSE BEWERBUNGSFOTOS
- SPANNENDE VORTRÄGE
- ZAHIREICHE GEWINNSPIELE und viele weitere Highlights!

EINTRITT FREI!

beruf & bildung
Deine Hilfe für Ausbildung & Karriere!

nächsten SAMSTAG & SONNTAG
KULTURWERFT GOLLAN

berufundbildung.de

Markisen-Hof-Lübeck
Markisen • Sicht- und Sonnenschutz • Rollläden
Terrassendächer • Plissees • Insektenschutz

Jetzt informieren und **kostenlose** Beratung sichern!

Unabhängig von Stromnetzen: ROLLLÄDEN MIT SOLARANTRIEB

Ahrensböcker Str. 34 • 36 • 23617 Stockelsdorf • 0451 - 88 19 34 65
info@markisen-hof-luebeck.de • www.markisen-hof-luebeck.de

Tagesaktuelle Preise nach Goldkurs

GOLDANKAUF

Ihre Vorteile:

- transparente Abwicklung
- fachmännische, kostenlose Beratung
- hoher Goldkurs
- sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- Terminvereinbarung möglich
- Hausbefuche und Schätzungen

HAUSBESUCHE bis 50 km SIND UNVERBINDLICH!

Goldkontor Ratekau
Inhaber: Jerome Dambrowski
www.goldkontor-ratekau.de

Bäderstraße 28
23626 Ratekau
0174 - 8611 934
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
2 Parkplätze direkt vor der Tür

04504 - 77 90 613

Wir kaufen an:

- Goldschmuck
- Altgold, Bruchgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Goldbarren, Münzen
- Silber jeglicher Art
- Besteck (Silber oder versilbert)
- Platin & Palladium
- Diamanten & Farbsteine
- Bernsteinschmuck
- Modeschmuck
- Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren
- Militaria jeglicher Art
- Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)
- Gemälde & Kunstobjekte
- Antike Möbelstücke - Raritäten

Erbschaftsnachlässe:
Bewertung und Ankauf von Nachlässen zu fairen Konditionen